



# Komalog® [Direkt]

1/2015



EDITORIAL	2
NEUHEITEN ZUR LOGIMAT 2015	3
VERANSTALTUNG ZU KOMALOG 15.0	4
SPEDITION BERMEL: SEIT 18 JAHREN MIT KOMALOG	5



**TRANSDATA**

*Wir machen Logistik einfach*



## Liebe Leserinnen, liebe Leser!



**Helmut Müller**

*Geschäftsführender*

*Gesellschafter*

Wir freuen uns, Ihnen unseren ersten TRANSDATA-Newsletter im Jahr 2015 zu präsentieren.

Darin erfahren Sie Spannendes und Interessantes aus der TRANSDATA-Welt, die aus unseren Lösungen, unseren Kunden, unseren Partnern und natürlich aus unseren Mitarbeitern besteht.

Die LogiMAT, Stuttgart, wirft ihre Schatten voraus. Auch wir sind wieder vor Ort und präsentieren neue Features. Freuen Sie sich auf innovative Produkte, die Ihre tägliche Arbeit erleichtern.

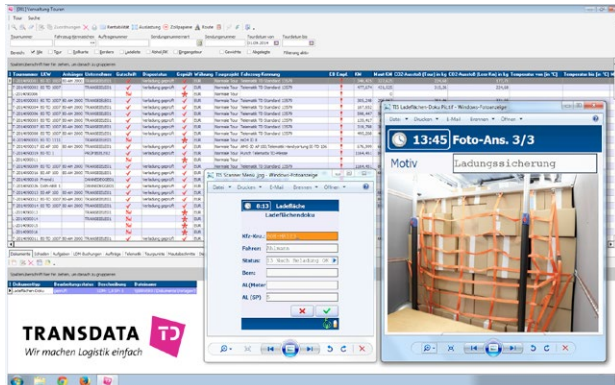
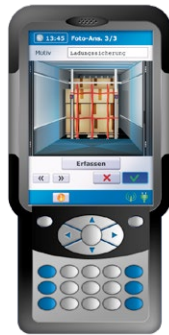
Wir möchten diese Ausgabe des Newsletters auch dazu nutzen, Sie über unsere diesjährige Infoveranstaltung im Hause TRANSDATA zu informieren.

Mit der Spedition Bermel stellen wir einen langjährigen Kunden vor, der auf TRANSDATA setzt. Das Unternehmen aus dem Westerwald ist mit Komalog „groß“ geworden.

Wir hoffen, mit diesen Themen Ihr Interesse geweckt zu haben, freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Helmut Müller'. The signature is fluid and cursive.

Ihr Helmut Müller,  
Geschäftsführer TRANSDATA Soft- und Hardware GmbH



## TRANSDATA präsentiert sich auf der LogiMAT 2015 in Stuttgart

**Auf der Internationalen Leitmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss in Stuttgart präsentieren wir umfangreiche Erweiterungen für unsere Speditionsoftware Komalog. So wurde unter anderem eine Schnittstelle zu papiNET, dem globalen Standard für Dokumentenaustausch der Papierindustrie, entwickelt. Auch für die Software-as-a-Service-Lösung gibt es neue Features im Bereich der Lademittelverwaltung. Zusätzlich geben wir einen Ausblick auf die Entwicklung einer Lösung zur Ladeflächendokumentation, die wir zusammen mit der TIS Technische Informationssysteme GmbH umsetzen werden.**

Mit der Schnittstelle zu papiNET, dem globalen Standard für Dokumentenaustausch in der Papierindustrie, bieten wir der Branche nun auch weitere Möglichkeiten im Bereich der Lagerlogistik. So erlaubt Komalog nicht nur die einfache Lagerverwaltung, sondern auch die komplexe Integration des Lagermanagements in ganzheitliche Logistikprozesse. Entlang der Papierlieferkette gewährleistet papiNET somit den Austausch von Dokumenten. Unsere Kunden können nun auch aus Komalog direkt auf die Lieferscheine zugreifen und ihre Geschäftsprozesse weiter optimieren. Auch das Speichern von IFRA-Codes sowie weiterer spezifischer Angaben in dynamische Datenfelder wird ermöglicht.

Doch auch in anderen Bereichen erfährt Komalog eine konsequente Weiterentwicklung. Wir haben uns insbesondere

auf das Aufgabenmanagement, das Schadens- und Qualitätsmanagement sowie CRM-Maßnahmen konzentriert. Unser Ziel ist es, die Arbeitsabläufe unserer Kunden noch effizienter zu gestalten. Eine klar strukturierte Aufgaben- und Prozessliste erlaubt den Kunden jetzt eine präzise Verfolgung der wichtigsten Tätigkeiten.

Eine weitere Neuerung ist ein Modul zur Lademittelverwaltung für die SaaS-Lösung. Dieses zeigt eine Übersicht zum Lademittelbestand eines jeden Kunden, Transportdienstleisters oder Geschäftspartners. Dazu erfasst die Software alle Lademittelbewegungen und dokumentiert diese. Auch können Lademittelkonten zum Abgleich mit dem Kunden erstellt und versendet werden.

Geplant ist außerdem eine Lösung zur Ladeflächendokumentation anzubieten. Gemeinsam mit der TIS Technische Informationssysteme GmbH aus Bocholt arbeiten wir aktuell an der Entwicklung. Ziel ist es, den Zustand der Ladungssicherung und die Auslastung zu dokumentieren, indem per TIS-Scanner die Ladefläche fotografiert wird. Die gewonnenen Daten sind dann in Komalog abruf- und auswertbar.

**Das volle Leistungsspektrum von Komalog präsentieren wir in Stuttgart vom 10. bis zum 12. Februar 2015 in Halle 7 /Stand 7D56. Besuchen Sie uns in Stuttgart!**

# TRANSDATA Informationsveranstaltungen zur Komalog-Version 15.0



Nichts ist so beständig wie der Wandel. Dies spüren und erleben Sie sicherlich auch jeden Tag. Diese stetige Neuerung macht natürlich auch nicht vor unserem Komalog halt. Und das ist auch gut so, denn nur dadurch können wir Ihnen eine Software bieten, die den Wandel beherrschbar macht. Auch in diesem Jahr geben wir Ihnen deshalb die Möglichkeit, an unserer kostenfreien Infoveranstaltung teilzunehmen und mehr über die neueste Komalog-Version 15.0 zu erfahren.

In unserem Haus in Bielefeld bieten wir Ihnen dazu einen ganzen Tag lang Zeit, sich mit den Neuerungen vertraut zu machen, mit anderen Komalog Nutzern auszutauschen oder auch mit den Mitarbeitern von TRANSDATA ins Gespräch zu kommen. Für uns ist diese Gelegenheit zum Austausch mit Ihnen sehr wichtig. Deshalb bitten wir Sie, sich diesen Termin vorzumerken.

Im Zeitraum 13.–16. April 2015 finden die eintägigen Informationsveranstaltungen bei uns in Bielefeld statt.

Eine persönliche Einladung mit konkreten Terminen und einer Agenda geht Ihnen rechtzeitig zu. Sollten Sie sich schon jetzt einen der begrenzten Plätze reservieren wollen, senden Sie einfach eine kurze E-Mail an Frau Daniela Prietzel ([prietzel@transdata.net](mailto:prietzel@transdata.net)).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



## Unternehmenssteckbrief Jens Bermel Spedition und Logistik

Gründung:	1986
Zertifizierung(en):	ISO 9001, ISO 14001, HACCP, EN 16258
Freifläche:	65.000 m <sup>2</sup>
Lagerfläche:	7.500 m <sup>2</sup>
Palettenstellplätze:	12.000
Fahrzeuge:	75
Mitarbeiter:	110
Standorte:	3
Komalog im Einsatz:	seit 1996
Komalog Module:	Sammelgutpaket, Finanzbuchhaltungs-Schnittstelle, Fahrzeugkostenauswertung sowie Webmodule

# Seit 18 Jahren dabei: Jens Bermel Spedition und Logistik setzt auf TRANSDATA

Seit 1986 ist das inhabergeführte Familienunternehmen Bermel Spedition und Logistik aus Ebernhahn in der Transportbranche aktiv. Verändert haben sich seitdem nicht nur die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, auch die IT-Infrastruktur hat sich rasant weiterentwickelt. Der Logistikdienstleister hat mit 11 Millionen Euro Umsatz und 110 Mitarbeitern den Wandel zum branchenübergreifenden Logistikdienstleister vollzogen. Seit 18 Jahren mit dabei: unsere Speditionssoftware Komalog.

Das Familienunternehmen Jens Bermel Spedition und Logistik führt Transporte in den Segmenten Stückgut sowie Komplettladungen durch. Innerhalb von 14 Jahren gelang der Wandel von einem klassischen Frachtführer hin zu einem branchenübergreifenden Logistikdienstleister.

Für Geschäftsführer Jens Bermel ist der Erfolg auch mit dem Einsatz einer professionellen Speditionssoftware verbunden. Daher arbeitet das Unternehmen seit 1996 mit uns zusammen. „Vor dieser Zeit haben wir zum Beispiel die Rechnungen mit einem ganz einfachen Programm erstellt. Da gab es noch nicht mal eine Speicherfunktion“, erzählt Bermel. Nach kurzer Zeit reifte der Entschluss für die Anschaffung einer professionellen Speditionssoftware. Auch bei den Eigenschaften hatte der Geschäftsführer klare Vorstellungen: „Mir war wichtig, dass das ganze System modular aufgebaut

ist und sich so den veränderten Anforderungen meines Unternehmens anpassen kann.“ Zwar gab es auch einen Anbieter aus Koblenz, der über die lokale Nähe verfügte, aber im Gegensatz zu TRANSDATA nicht über das gewünschte Maß an Flexibilität.

Startete das Unternehmen mit einer Lizenz für einen Arbeitsplatz, so arbeiten inzwischen 25 Mitarbeiter mit unserer Speditionssoftware. Bermel hat das Sammelgutpaket mit den Zusatzmodulen Lademittelverwaltung, eine Finanzbuchhaltungs-Schnittstelle, Fahrzeugkostenauswertung sowie die Webmodule im Einsatz.

Für den IT-Leiter der Jens Bermel Spedition und Logistik, Raoul Scharrenberg, ist auch die Bedienbarkeit der Speditionssoftware ein großer Vorteil: „Innerhalb von 30 Minuten ist jeder in der Lage, das System problemlos zu bedienen. Das Feedback unserer Mitarbeiter spiegelt das wider.“

Ob neue ADR-Richtlinien oder Scanner-Lösungen, die berücksichtigt werden müssen: Ein starres System als Speditionssoftware ist für Jens Bermel nicht zeitgemäß. „Man muss mit der Zeit gehen, um den wirtschaftlichen Erfolg zu sichern. Mit Komalog haben wir daher die optimalen Rahmenbedingungen geschaffen.“